

Swiss Drivers Kolumne: ECO ? Drive ? Training

Unsere Meinung - von Ludwig Büchel

Wie weiter mit weniger?

Vor etwas mehr als einhundert Jahren fand eine Revolution statt. Der Transport bekam einen neuen Antrieb und einen neuen Geruch: DIESEL. Dessen Bedeutung hat seitdem genau so stark zugenommen wie das Transportvolumen. Fördern Sie als Unternehmen den sparsamen Umgang damit.

Diesel ist rar und teurer denn je. Durch konsequenten Einsatz der modernen Nutzfahrzeugtechnik lässt sich eine Menge Diesel sparen. Das heisst aber auch, dass die Fahrerinnen und die Fahrer sich bewusst sind, immer wieder neu dazu lernen zu müssen. Ein fundiertes Eco – Training macht auch aus erfahrenen Berufsschauffeuren echte Ecoprofis.

Ein Speditionsleiter schickt seine Fahrer nicht in den Eco- und Fahrtrainingskurs aus Angst vor Gewinnverlust, da der Fahrer mit LKW einen Tag nicht zur Verfügung steht. Mit Interesse konnte man in diesen Tagen in einer regionalen Zeitung die Aussagen von verantwortlichen Jungtransportunternehmern lesen. Sie überlegen sich, bei weiter steigenden Treibstoffpreisen ihre Fahrer wieder in die Fahrschule zu senden um sparsamer zu fahren. Eine weit bessere Sichtweise als die des Speditionsleiters.

Wer Kraftstoff sparen will muss nicht nur wirtschaftlich fahren, sondern auch wirtschaftlich rechnen. Neben den eingesparten Kraftstoffkosten nach dem Eco- und Fahrtraining muss auch die allgemeine Schonung von Betriebsbremse, Motor und Getriebe zum Sparerfolg hinzu gerechnet werden.

Die Anforderungen an die Unternehmen der Transportbranche sind heutzutage äusserst komplex: so müssen sie eine hochwertige Logistik und Transportleistung erbringen und sollen gleichzeitig kosteneffizient arbeiten, sie sollten gesellschaftliche und soziale Aspekte genauso beachten wie ökologische. Die IAA Nutzfahrzeuge 2008 meldet wieder eine Rekordbeteiligung. Gerade das Abflauen der Konjunktur machen Marktneuheiten besonders spannend. Explodierende Kosten und politischer Druck durch die Klimadiskussion bewegen die Branche. Die Hersteller müssen wieder mehr tun um die Kunden zu überzeugen und die Ueberzeugungsarbeit fängt beim Fahrer an.

Wir von Swiss Drivers unterstützen die Bemühungen, wirtschaftliche und ökologische Interessen unter einen Hut zu bringen. Fahren Sie mit gutem Beispiel voran und ermöglichen Sie ihren Fahrern ein Eco-Drive Training.

Ludwig Büchel Präsident Swiss Drivers

Veröffentlicht am

07:45:25 21.09.2008

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)